

Neue Kantonale Energiegesetzgebung (KEnG und KEnV)



Informationsveranstaltung
Revidierte Kantonale Energiegesetzgebung
in Kraft per 1. Januar 2012



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern
Amt für Umweltkoordination und Energie

Inhalte

- Energiepolitische Ausgangslage
- Energieplanung
- Leitungsgebundene Energie
- Energienutzung (Gebäude)
- Förderung
- Gebäudeenergieausweis
- Energieberatung



Kanton Bern

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern



Amt für Umweltkoordination und Energie

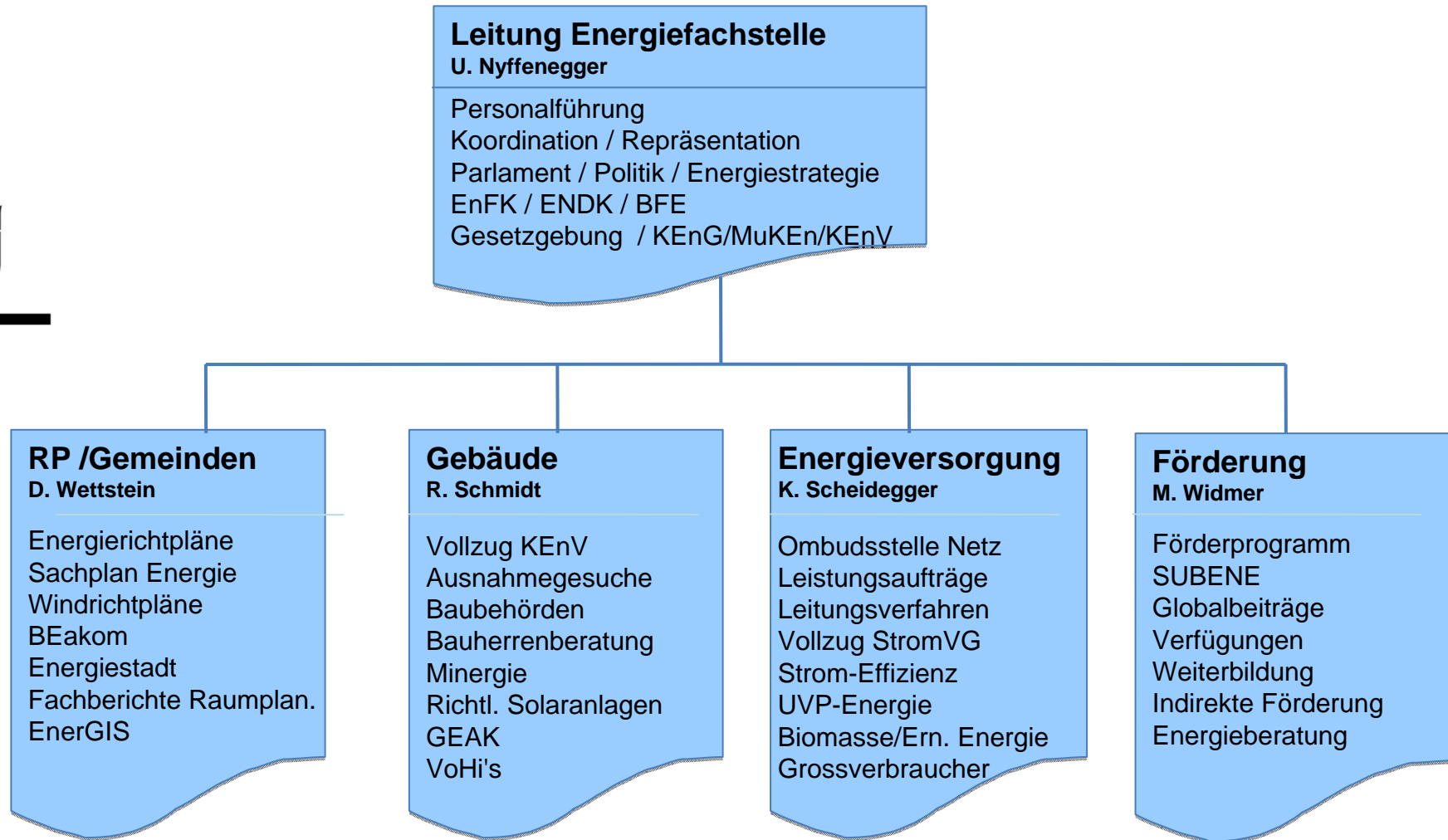
Energiefachstelle

Reiterstrasse 11, 3011 Bern

www.energie.be.ch

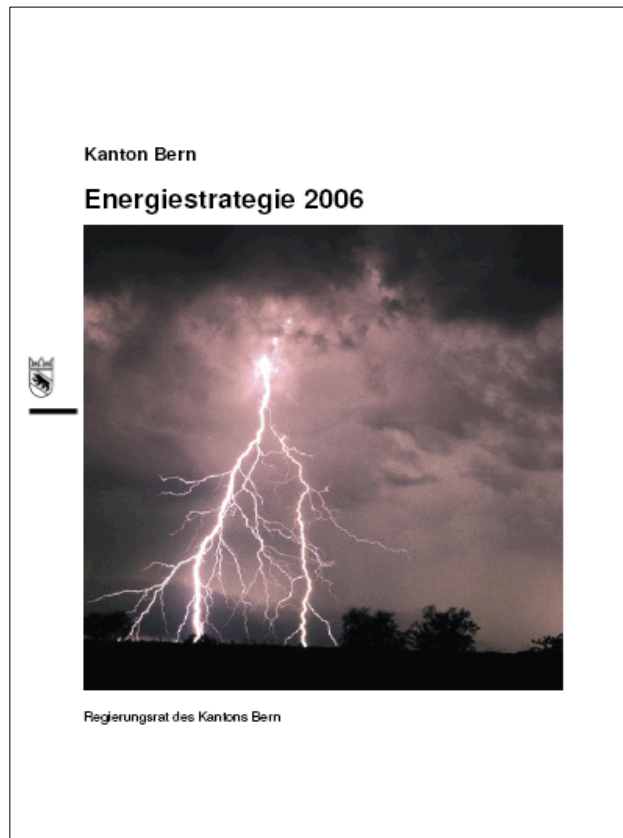


Amt für Umweltkoordination und Energie



Energiestrategie des Kantons Bern 2006

Vision: **2000 Watt** Primärenergie **bei 1 Tonne CO₂** / Kopf und Jahr



Ziele 2035: 4000-Watt-Gesellschaft

➡ **Energieeffizienz**

20 % weniger Wärmebedarf

➡ **erneuerbare Energien**

Wärmeerzeugung

70 % aus erneuerbaren Energien

Stromerzeugung

80 % aus erneuerbaren Energien

Volksabstimmung vom 15. Mai 2011



80 % Ja – Stimmen
Energiegesetz seit 1981

Kompetenzverteilung im Energiebereich



- **Bund** (ENG, Art. 8)
- **Anlagen**
- **Fahrzeuge**
- **Geräte**
- Der **Bundesrat** erlässt Vorschriften über das energietechnische Prüfverfahren für serienmässig hergestellte **Anlagen, Fahrzeuge** und **Geräte**.

- **Kantone** (ENG, Art. 9)
- **Gebäudebereich**
- **Kantone schaffen** in ihrer **Gesetzgebung** günstige Rahmenbedingungen für die **rationelle Energienutzung** sowie die Nutzung **erneuerbarer Energien** im **Gebäudebereich**.

Strategie der Kantone im Gebäudebereich

- **Neubauten** -> ab 2020 Wärme selbstversorgend
- **Energiebedarf senken** durch Gebäudemodernisierung
-> Verstärkung Förderung National
(Gebäudeprogramm / harmonisiertes Fördermodell)
- **Restbedarf** durch Abwärme und erneuerbare Energien decken
(-> Ersatz mit Erneuerbaren fördern)
- **Verbot Elektroheizung + WW** ab 2020 für Gebäude vor 1990
- **Vorbild** staatliche Gebäude



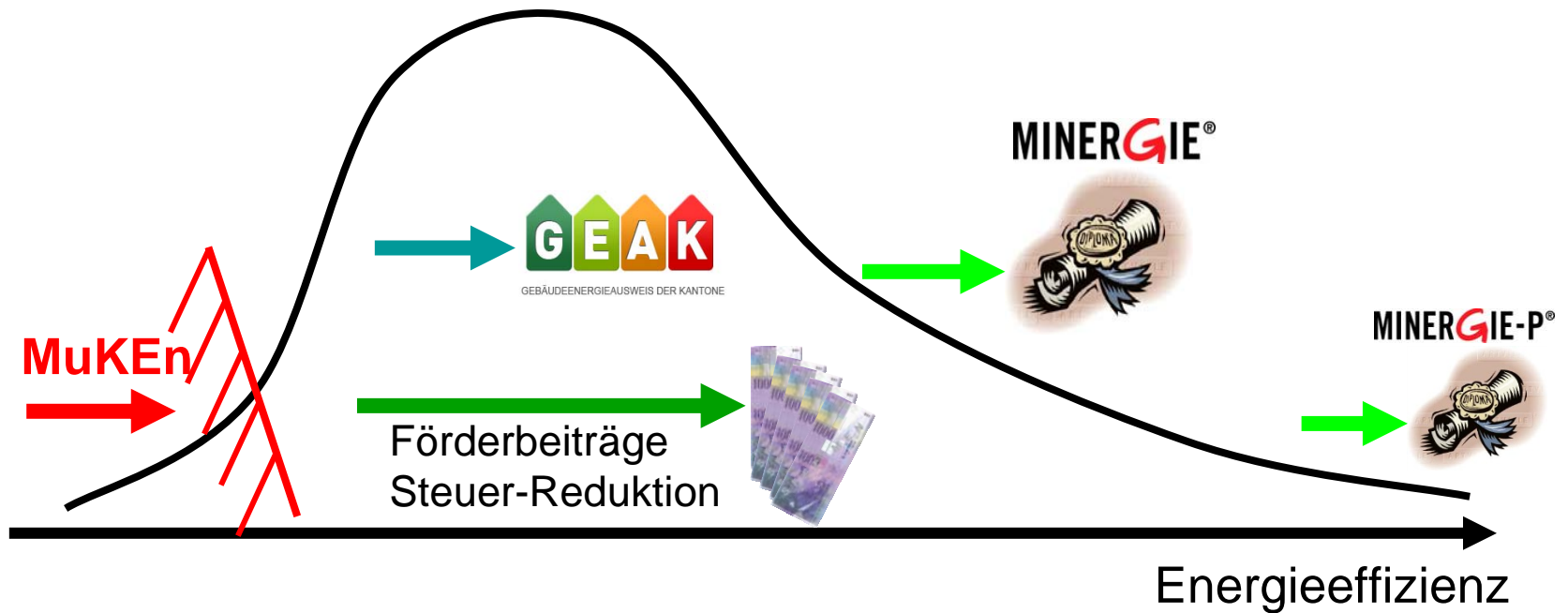
Revision MuKE n bis 2014, Umsetzung bis 2018 in allen Kantonen

Instrumente im Gebäudebereich

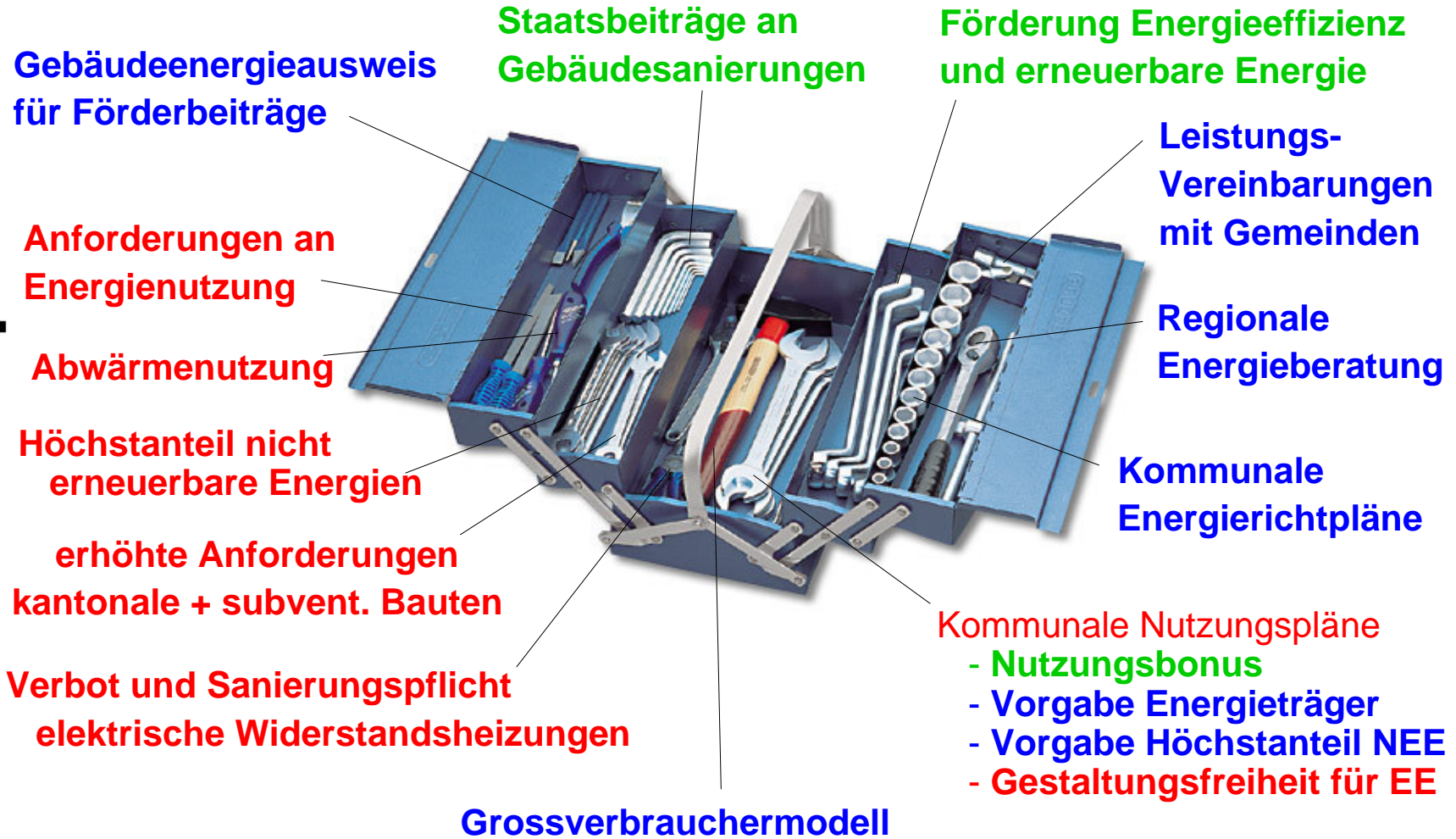
Vorschriften

Förderung

Beratung/Labels



Energiegesetz Kanton Bern ab 2012



Die wichtigsten Neuerungen

- Allgemeine Zielsetzungen (aus Energiestrategie)
- Mehr Gemeindeautonomie bei Nutzungsplanungen
- Effiziente Energienutzung, insbesondere Strom
- erneuerbare Wärme
- Vorbildfunktion des Kantons
- Grossverbrauchermodell
- Finanzhilfen an Gebäudesanierungen



Effizienz-Ziel

KEnG; Art. 2, Abs 3a

Es bezweckt:

den gesamtkantonalen Wärmebedarf in Gebäuden bis 2035 um mindestens 20 Prozent zu senken



Klima-Ziel

KEnG; Art. 2, Abs 3b

Es bezweckt:

den gesamtkantonalen Wärme- und Strombedarf möglichst mit CO₂-neutralen, erneuerbaren Energien zu decken.





**„Die Zukunft der Menschheit hängt nicht mehr davon ab,
was sie tut, sondern mehr denn je davon, was sie
unterlässt!«**

John Irving (*1942)